



Das Märchen von der VERTEIDIGUNG

Es war einmal ... eine deutsche Regierung. Sie trommelte aus allen Kanälen:

‘Liebes Volk, wir brauchen viiel mehr Geld für Rüstung und Bundeswehr. Wir müssen uns gegen die russische Gefahr verteidigen, weil Putin weitere Angriffskriege plant’.

Was sie dem Volk aber nicht sagte, dass auf allen Kontinenten aufgerüstet wurde. Alle Herrschenden wollten ihre Macht ausdehnen, dafür bereiteten sie sich auf einen Weltkrieg vor. Auch in Deutschland verkündete der Kriegsminister, wir müssen „kriegstüchtig“ werden!

Was ist da los, fragte sich das Volk. Sollte etwa der alte Militärstrateg Clausewitz Recht behalten: „Krieg ist die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln“?

Wenn immer mehr Länder wertvolle Rohstoffe aus fremden Gebieten auspressen, erbittert um Absatzmärkte und Macht konkurrieren, vom großen Weltmarkt-Kuchen profitieren wollen, schrecken sie auch vor einem Weltkrieg nicht zurück.

Dafür wollten sie auch Deutschland „kriegsfähig“ machen. Milliarden in Militarisierung und Bundeswehr stecken, im Sozial- und Gesundheitswesen streichen, Wehrpflicht, Musterung für alle, Bundeswehr-Pflichtjahr auch für Rentner. Diese Kriegsvorbereitung wollte die Regierung dem Volk mit Begriffen wie „Verteidigung“ schmackhaft machen. Das glaubten nur einige, viele zweifelten. Es begann zu rumoren. Das Volk wollte keinen Krieg! Die Regierung wurde nervös, befürchtete, dass die Wahrheit ans Licht kommt. So geschah es, dass der Schwindel mit der „Verteidigung“ aufflog.



Couragierte Frauen stellen klar:

1. Schon vor dem Ukraine-Krieg machten Staatsoberhäupter in Deutschland Kriegspläne wie den „Operationsplan Deutschland“ (panzerfähige Autobahnen und Brücken, Lager für Kriegsgefangene, Bunker, unterirdische Krankenhäuser)...
2. Angriffs- und Atomwaffen dienen nicht der Verteidigung! US-Atomwaffen (in der Eifel stationiert!) werden im Rahmen „Nuklearer Teilhabe“ von der Bundeswehr transportiert. Bundeskanzler Merz will die Bundeswehr zur „stärksten Armee Europas“ machen...
3. Wenn Machthaber nur „Verteidigung“ wollten, würde es weltweit nicht immer modernere Angriffswaffen und mehr Kriege geben. Zudem muss Krieg geübt werden, auch von deutschen Soldaten in fremden Ländern unter extremen Bedingungen wie Hitze...
4. Aber WIR stellen uns nicht auf die Seite irgendeines Kriegstreibers. WIR werden die Wahrheit ans Licht zerren und uns für den Frieden in der Welt engagieren!

Und weil die Kriegsvorbereiter/innen nicht gestorben sind, werden sie dem Volk immer neue Märchen erzählen...

Linda Weißgerber

„Militärisch präsent am Tor zur Arktis“. Verteidigung?

„Verteidigungsminister Pistorius unterzeichnet bei einem Besuch in Island eine Absichtserklärung - eine Kooperation mit Island im Bereich maritime Logistik.“

Dabei wird die Bundesrepublik einen strategisch wichtigen Anlaufpunkt für ihre Kampfschiffe, U-Boote und Versorger haben. Island sei wegen seiner geografischen Lage ein wichti-

ger Logistikpunkt, so Pistorius, eine Brücke über den Nordatlantik hin zu den Partnern USA und Kanada und ein Tor zur Arktis.“ (WZ 21.10.25) Verteidigung an der Arktis?